

# Tools in der Praxis: Energiesparen im Büro – die „Mission Possible“ - Kampagne

**Michelle Heene**

Fachstelle der Klima-Kommunen

LEA Hessen GmbH



1. Die Kampagne als Vorbereitete Maßnahme
2. Die Kampagne im Überblick
3. Die Kampagnen-Bausteine
4. Die Kampagnen-Planung
5. Kontakt

# Klimaschutz und Energiesparen in Bürogebäuden



Wie können wir...

...unseren  
Energieverbrauch in der  
Kommunalverwaltung  
nachhaltig senken?

...dabei schnelle und  
kostengünstige  
Ergebnisse erzielen?

...dabei unsere  
Mitarbeitenden  
einbinden und  
motivieren?

# Die Kampagne als Vorbereitete Maßnahme

## Vorbereitete Maßnahme:

direkt anwendbar, ressourcenschonend, flexibel, kostenfrei, eigenverantwortlich



## Baustein-Kampagne „Mission Possible“ zu Klimaschutz und Energiesparen in Bürogebäuden:

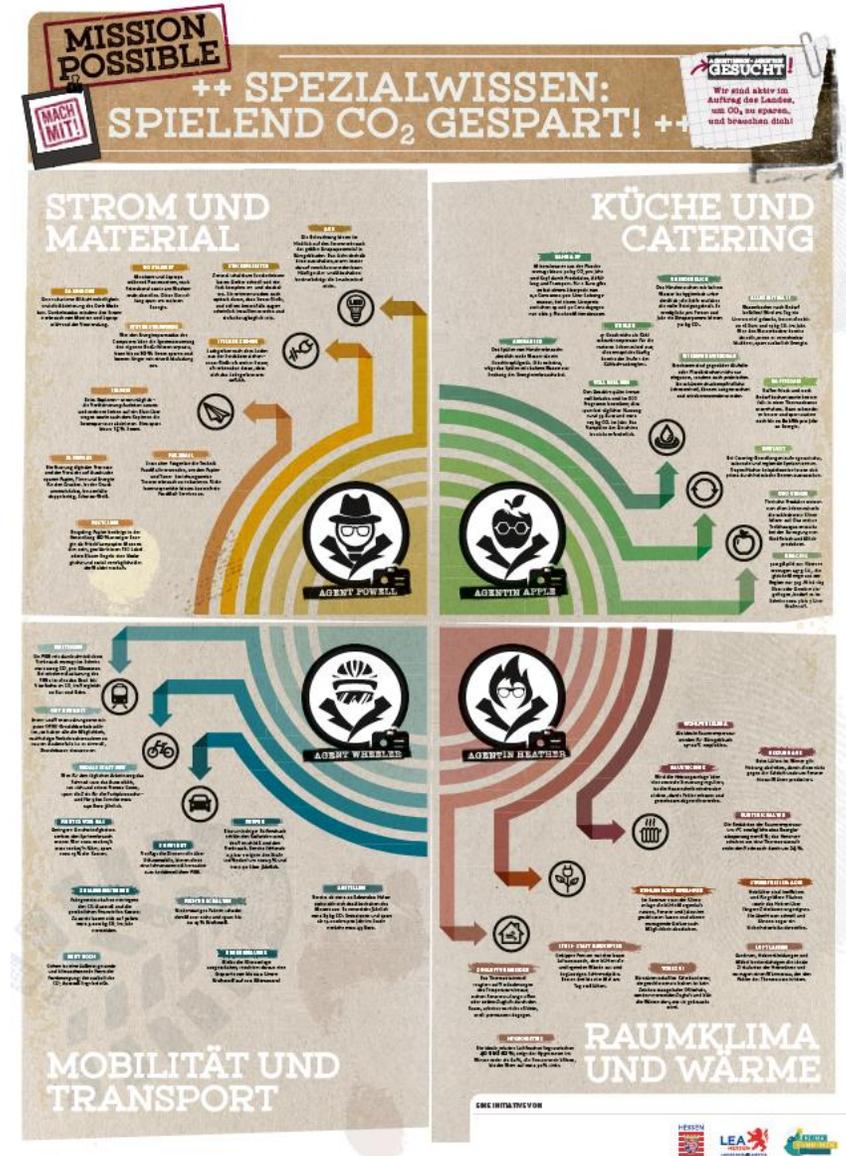
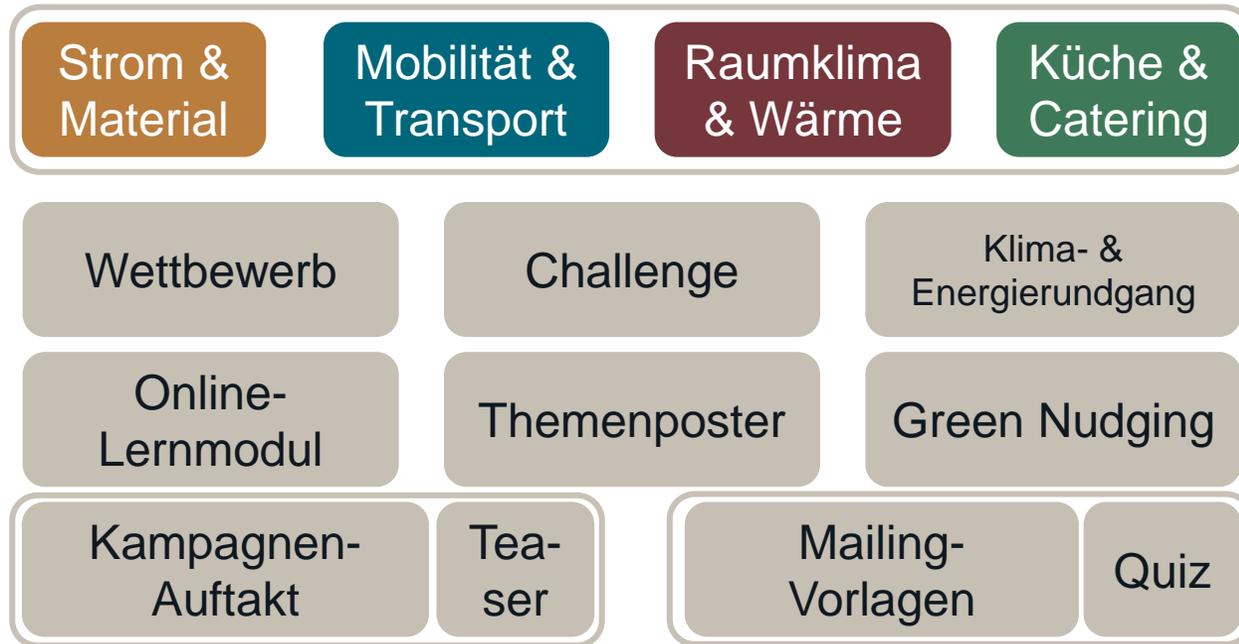
- Sensibilisierung Mitarbeitender zu bewusstem Umgang mit Ressourcen
- CO<sub>2</sub>-Einsparung in der Kommunalverwaltung
- 7 Bausteine zu 4 Themenbereichen



Alle Infos & das Bestellformular: <https://www.klima-kommunen-hessen.de/mission-possible.html>

# Die Kampagne im Überblick

„Mission Possible – Spielend CO<sub>2</sub> gespart“



# Die Kampagnen-Bausteine

## Kampagnen-Auftakt

### AUFTRAG

++ SPIELEND CO<sub>2</sub> EINSPAREN ++

MISSION POSSIBLE



**AUFRUF**  
Die Mission Possible braucht tatkräftige Unterstützung und wir sind aufgerufen, gemeinschaftlich zum Gelingen beizutragen. Nur wenige Minuten täglich sind ausreichend, um als erfolgreiche CO<sub>2</sub>-Agentinnen und -Agenten zu bestehen und sich für die gemeinsame Sache einzusetzen. Wenn wir miteinander im Kleinen entschlossen handeln, können wir zusammen Großes bewegen.

AGENTINNEN + AGENTEN GESUCHT!

Gemeinsam aktiv - im Auftrag des Landes: Wertvolles Wissen teilen und nachhaltig CO<sub>2</sub> sparen!

**CO<sub>2</sub>-CREW**  
Die Top-Agentinnen und -Agenten der CO<sub>2</sub>-Crew begleiten die gesamte Mission, sind federführend in allen Modulen und stellen die Erkenntnisse ihrer vier Spezialeinheiten für uns bereit.

<p><b>Spezialeinheit</b> »Strom und Material- +++ Zukunftsforscher und Experte für die Wirtschaftlichkeit von Beleuchtung, Technik/IT und Papier +++</p> <div style="text-align: center;">   <b>AGENT POWELL</b> </div>	<p><b>Spezialeinheit</b> »Küche und Catering +++ Chairwoman der Internationalen Task Force Taste und Spezialität für die Themen Wasser, Mehlweg und Lebensmittel +++</p> <div style="text-align: center;">   <b>AGENTIN APPLE</b> </div>
<p><b>Spezialeinheit</b> »Mobilität und Transport +++ Supervisor der globalen Bilitätsgruppe zur nachhaltigen Steuerung des Verkehrs sowie für alle Fragen rund um ÖPNV, Fahrrad und PKW +++</p> <div style="text-align: center;">   <b>AGENT WHEELER</b> </div>	<p><b>Spezialeinheit</b> »Raumklima und Wärme +++ Kapazität in Sachen Klimawärmung und Körperwärme für Regulierung mit Schwerpunkt Heizung, Wärme und Temperatur +++</p> <div style="text-align: center;">   <b>AGENTIN HEATHER</b> </div>

Senden

Von

Michelle.Heene@lea-hessen.de

An

Cc

Bcc

Betreff: Q00/1 – Mission Possible – Wir sind dabei!

LEA\_Agentenhandbuch.pdf  
4 MB

MISSION POSSIBLE

→ WIR SIND DABEI!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mission Possible ist eine Klima-Initiative des Landes. Das Ziel ist die nachhaltige Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Bürogebäuden. Dies setzt den bewussten Umgang mit Energie und Ressourcen sowie Tatkraft voraus. In den kommenden Wochen sind wir aufgerufen, uns im Team als CO<sub>2</sub>-Agentinnen und -Agenten zu engagieren. Dabei können wir nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten, sondern auch nachhaltige Energie- und Kosteneinsparungen erzielen und uns spielerisch wertvolles Wissen aneignen. Das sich übrigens auch zuhause auszahlt.

Die erforderlichen Informationen dazu werden uns von den Expertinnen und Experten der CO<sub>2</sub>-Crew zugespielt, weitere Erläuterungen und Details zum Ablauf sowie zu den verschiedenen Themen-Modulen enthält das Agentenhandbuch im Anhang.

Das Online-Training ist auf einen Zeitraum von vier Wochen ausgelegt und jede Woche steht ein Fokusthema auf dem Programm. Alle Inhalte dazu werden in kurzen, täglichen E-Mails am Morgen bereitgestellt. Zum Abschluss der Woche gibt es zur Vertiefung zusätzlich jeweils ein Quiz, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt.

Wir bitten alle, zum Gelingen der Mission Possible beizutragen und das Vorhaben zu unterstützen. Wenige Minuten täglich sind ausreichend, um als erfolgreiche CO<sub>2</sub>-Agentinnen oder -Agenten zu bestehen und sich für die gemeinsame Sache einzusetzen. Bei Fragen steht der/die interne Klimaverantwortliche der Task Force Mission Possible unter den nachstehenden Kontaktdaten gern zur Verfügung.

Viele Grüße und vor allem auch viel Spaß,  
N.N.

Interne/r Ansprechpartner/in  
- bitte Kontaktdaten einfügen -



# Die Kampagnen-Bausteine

## Mailing-Vorlagen und Energiesparquiz

Senden

Von Michelle.Heene@lea-hessen.de

An

Cc

Bcc

Betreff: W01/1 – Mission Possible – Willkommen an Bord

LEA\_MissionFiles\_Strom-Material\_01.pdf  
3 MB



Bereit für die Mission Possible? Herzlich willkommen an Bord!

Mein Name ist Powell und ich bin Top-Agent der Spezialeinheit „Strom und Material“. Meine Aufgabe ist es, innerhalb der kommenden Woche alle wichtigen Informationen zu diesem Thema bereitzustellen. Damit dies gelingt und nur wenig Zeit erfordert, habe ich ein tägliches MissionFile vorbereitet, das ab heute jeden Morgen unter dem Code „Mission Possible – Spielend CO2 gespart“ via E-Mail-Postfach zugestellt wird.

Das erste MissionFile zum Thema „Strom und Material“ enthält wertvolles Wissen zur umweltfreundlichen Einstellung von Geräten sowie zum effizienten Handling von Computer, Drucker & Co. Für den Einstieg habe ich bewusst Handlungsfelder gewählt, die im Büroalltag eine ganz zentrale Rolle spielen.

Die Bitte ist, sich ab heute täglich etwas Zeit dafür zu nehmen, um sich mit allen Hinweisen vertraut zu machen und diese für den Alltag zu verinnerlichen. Ich zähle auf das gemeinschaftliche Engagement und den Erfolg unserer gemeinsamen Sache!

Danke für die Kooperation, auf gute Zusammenarbeit!

Top-Agent Powell  
Spezialeinheit „Strom und Material“



### MISSION POSSIBLE

## STROM UND MATERIAL

### MISSION FILE 01

+++ FAKTENINSICHT +++ FAKTENINSICHT +++ FAKTENINSICHT +++

**BEWUSST RUNTERFAHREN**

**OFF** Stand-by ist bequem, doch das vollständige Ausschalten von Computer, Drucker & Co. während längerer Pausen und Abwesenheiten ist sinnvoller: Die Leerlaufverluste durch den »Schein-aus-Modus« in Büros und Privathaushalten beziffern sich jährlich auf insgesamt rund vier Milliarden Euro bzw. 22 Milliarden Kilowattstunden. Dies entspricht in etwa dem Jahresvolumen von zwei Großkraftwerken.

Die Installation zentral schaltbarer steckerleisten erspart die Kontrolle einzelner Geräte und das rote Leuchten erinnert zudem sichtbar daran, dass hier noch Strom fließt. Wichtig ist, dass diese gut platziert, d. h. nicht versteckt und mühselos erreichbar sind.

**AUF ENERGIESPARMODUS**

Über die Systemsteuerung des Computers lassen sich Bildschirmhelligkeit, automatisches Abschalten und Ruhezustand individuell einstellen. Dies spart bis zu 10 % Strom und Geräte mit Akkumulierung sind deutlich länger einsatzbereit.

Beim Kopieren lohnt es, zur Materialeinsparung mit der Verkleinerungsfunktion mehrere Seiten auf ein Blatt zu drucken. Wird zusätzlich nach Auftrags erledigung die Stromspartaste aktiviert, sinkt der Energieverbrauch um etwa 15 %. Generell haben zentrale Multifunktionsgeräte zum Drucken und Kopieren gegenüber Einzelgeräten klimatechnisch die Nase vorn. Werden diese über Nacht ausgeschaltet, spart dies übrigens pro Gerät zwischen 1.200 und 2.500 kWh bei zentralen Geräten bzw. 400 bis 800 kWh bei Einzelgeräten ein.

Die bewusste Wahl der Schriften senkt übrigens den Tintenverbrauch: Garamond ist rund 30 % sparsamer als Times New Roman, Century Gothic druckt 30 % »schlanker« als Arial.

**MIT DER RICHTIGEN EINSTELLUNG ERREICHEN WIR WICHTIGE GEMEINSAME ERFOLGE.**

+++ AKTENNOTIZ VON POWELL +++

**BITTE AM ABEND UND ÜBERS WOHNENDR ALLE GERÄTE KOMPLETT HERUNTERFAHREN UND DEN ENERGIESPARMODUS DES COMPUTERS AUF DIE RICHTIGEN BEDÜRFNISSE ANPASSEN.**

Stand-by ist sparsamer als Dauerbetrieb, aber komplett Abschalten ist noch schlauer.

Zentral installierte Steckerleisten vereinfachen die Prozesse und die Kontrolle.

Der Energiesparmodus lässt sich über die Systemsteuerung individuell anpassen.

Das Aktivieren der Stromspartaste am Kopierer senkt den Stromverbrauch um 15%.

Die bewusste Wahl der Schriften senkt den Tintenverbrauch.

Bereit für den **FAKTENCHECK!**  
In 10 Minuten das eigene Agenten-Wissen testen!

## MOBILITÄT UND TRANSPORT

### MISSION POSSIBLE

+++ Top-Agent Wheeler wünscht bestes Gelingen und ein gutes Ergebnis! +++

Anhand dieser Trainingseinheit lässt sich schnell und einfach herausfinden, wie gut wir vorangekommen und gemeinsam unterwegs sind. Es braucht lediglich ein paar Minuten einen wachen Kopf, um den eigenen Kurs und die Spursicherheit zu testen. Die Einheit zeigt den eigenen Fortschritt auf und sichert die Chance auf einen Etappensieg.

Die Kennziffern bzw. -buchstaben der richtigen Antworten (auch mehrere möglich!) chronologisch in die Lösungszeile eintragen und in die Absendermail zurückschicken. Das Mitquizzen ist wünschenswert, aber freiwillig.

**1. WAS WÄRE DIE KLIMAFREUNDLICHSTE MOBILITÄTSFORM FÜR EINEN ARBEITSWEG VON 10KM?**

A Alleine Nutzung des eigenen PKWs

B ÖPNV

C Fahrgemeinschaft zu dritt mit einem PKW

D Fahrrad

**2. MITHILFE WELCHER ANPASSUNGEN KÖNNEN BEI AUTOFAHRTEN SPRIT UND CO<sub>2</sub> EINGESPART WERDEN?**

A Hochtouriges Fahren

B Niedertouriges Fahren

C Fahren mit geringerer Geschwindigkeit

D Häufiges Abbremsen zur Reduzierung der Geschwindigkeit

E Abschalten des Motors bei Haltephasen ab 20 Sekunden

F Den Reifendruck verringern

**3. WIE HOCH IST DER VERBRAUCH EINES MITTELKLASSEWAGENS DIREKT NACH DEM KALTSTART HOCHGERECHNET AUF 100 KILOMETER?**

A 20 Liter pro 100 km

B 30 Liter pro 100 km

C 40 Liter pro 100 km

**4. WIE VIEL CO<sub>2</sub> JÄHRLICH LÄSST SICH VERMEIDEN, WENN EIN AUTO FÜR EINEN 30 KM LANGEN ARBEITSWEG ZU ZWEIT STATT ALLEIN GENUTZT WIRD?**

A Bis zu 3.000 kg

B Bis zu 2.500 kg

C Bis zu 1.000 kg

**5. WELCHE AUSSAGE IST KORREKT: BEI EINER WARTEZEIT VON MEHR ALS 20 SEKUNDEN ...**

A Lohnt es, den PKW-Motor abzuschalten, um Energie zu sparen.

B Sollte der PKW-Motor weiterlaufen, da das Ein- und Ausschalten mehr Energie verbraucht.

**6. WIE VIEL CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN ERZEUGT EIN DURCHSCHNITTLICHER PKW PRO KILOMETER?**

A 2 kg

B 20 g

C 200 g

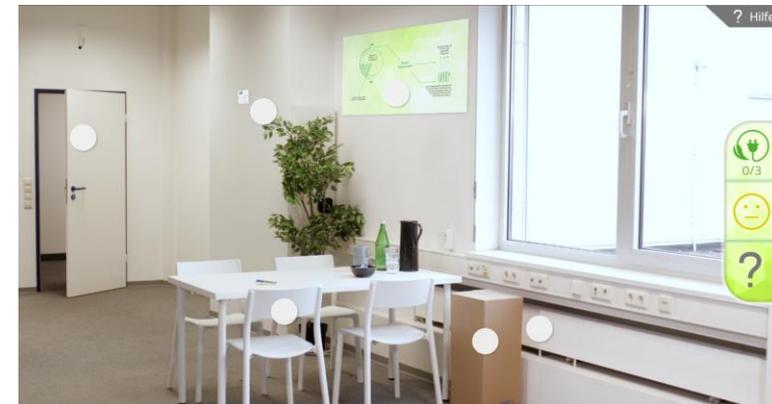
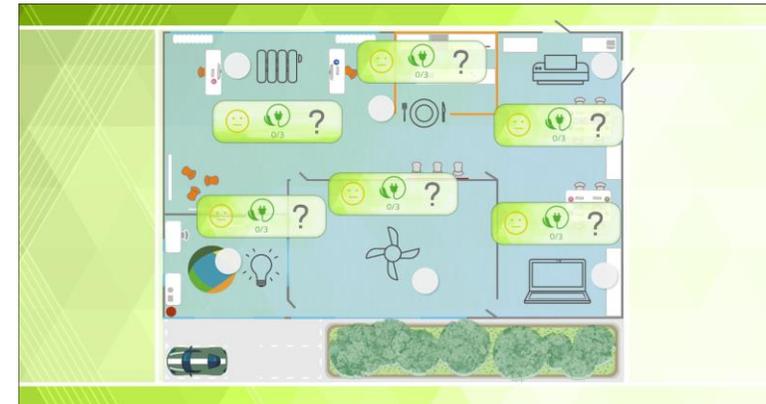
**LÖSUNGSCODE:**

Zur Teilnahme bitte hier den Lösungscode (in der Reihenfolge der Fragen) eintragen und per E-Mail einsenden. Viel Glück!



# Die Kampagnen-Bausteine

## Online-Lernmodul



# Die Kampagnen-Bausteine

## Wettbewerb

»SPURENSUCHE«

MISSION POSSIBLE



35

++ SPEZIALWISSEN:  
SPIELEND CO<sub>2</sub> GESPART! ++

HIER BIST DU AUF DER RICHTIGEN FÄHRTE!

Welche Aussage ist wahr?

- a** Die Verwendung eines Geschirrspülers ist energieeffizienter als das Handspülen.
- b** Das Handspülen ist energieeffizienter als die Verwendung eines Geschirrspülers.

MISSION POSSIBLE

++ AKTION ++

»SPURENSUCHE«

MISSION POSSIBLE

LOS GEHT'S:  
Bitte zu jeder Frage die richtige/n Antworten markieren (es sind auch mehrere möglich) und zur Ermittlung des Lösungscode's die jeweiligen Zeichen aus den unten bezifferten Feldern übertragen.

FRAGE	ANTWORT
1	a <input type="checkbox"/> W b <input type="checkbox"/> D
2	a <input type="checkbox"/> A b <input type="checkbox"/> E c <input type="checkbox"/> B d <input type="checkbox"/> G
3	a <input type="checkbox"/> Y b <input type="checkbox"/> I c <input type="checkbox"/> R
4	a <input type="checkbox"/> H b <input type="checkbox"/> L c <input type="checkbox"/> F
5	a <input type="checkbox"/> K b <input type="checkbox"/> Z c <input type="checkbox"/> Q
6	a <input type="checkbox"/> Y b <input type="checkbox"/> Z c <input type="checkbox"/> O
7	a <input type="checkbox"/> O b <input type="checkbox"/> B c <input type="checkbox"/> P
8	a <input type="checkbox"/> I b <input type="checkbox"/> F c <input type="checkbox"/> D
9	a <input type="checkbox"/> B b <input type="checkbox"/> C d <input type="checkbox"/> Z
10	a <input type="checkbox"/> I b <input type="checkbox"/> M c <input type="checkbox"/> L d <input type="checkbox"/> T
11	a <input type="checkbox"/> A b <input type="checkbox"/> L c <input type="checkbox"/> F
12	a <input type="checkbox"/> Z b <input type="checkbox"/> A c <input type="checkbox"/> B

++ AKTION ++

»SPURENSUCHE«

MISSION POSSIBLE

FRAGE	ANTWORT	FRAGE	ANTWORT
24	a <input type="checkbox"/> G b <input type="checkbox"/> A	38	a <input type="checkbox"/> M b <input type="checkbox"/> A c <input type="checkbox"/> E
25	a <input type="checkbox"/> G b <input type="checkbox"/> D c <input type="checkbox"/> B d <input type="checkbox"/> U	39	a <input type="checkbox"/> A b <input type="checkbox"/> C c <input type="checkbox"/> E
26	a <input type="checkbox"/> R b <input type="checkbox"/> E c <input type="checkbox"/> Y	40	a <input type="checkbox"/> W b <input type="checkbox"/> Z c <input type="checkbox"/> E
27	a <input type="checkbox"/> A b <input type="checkbox"/> L c <input type="checkbox"/> F	41	a <input type="checkbox"/> A b <input type="checkbox"/> A c <input type="checkbox"/> G
28	a <input type="checkbox"/> W b <input type="checkbox"/> D c <input type="checkbox"/> E	42	a <input type="checkbox"/> L b <input type="checkbox"/> A c <input type="checkbox"/> E
29	a <input type="checkbox"/> A b <input type="checkbox"/> Y c <input type="checkbox"/> U	43	a <input type="checkbox"/> X b <input type="checkbox"/> E c <input type="checkbox"/> L d <input type="checkbox"/> C
30	a <input type="checkbox"/> E b <input type="checkbox"/> B c <input type="checkbox"/> D	44	a <input type="checkbox"/> Y b <input type="checkbox"/> L c <input type="checkbox"/> G
31	a <input type="checkbox"/> O b <input type="checkbox"/> R c <input type="checkbox"/> H	45	a <input type="checkbox"/> H b <input type="checkbox"/> I c <input type="checkbox"/> Z
32	a <input type="checkbox"/> E b <input type="checkbox"/> F		
33	a <input type="checkbox"/> G b <input type="checkbox"/> A c <input type="checkbox"/> W		
34	a <input type="checkbox"/> R b <input type="checkbox"/> H c <input type="checkbox"/> B		
35	a <input type="checkbox"/> D b <input type="checkbox"/> M		
36	a <input type="checkbox"/> G b <input type="checkbox"/> B c <input type="checkbox"/> L		
37	a <input type="checkbox"/> P b <input type="checkbox"/> U c <input type="checkbox"/> W d <input type="checkbox"/> L		

LÖSUNGSCODE:

4	9	10	16	19	23	30	33	35

Zur Teilnahme bitte den 9-stelligen Lösungscode per E-Mail einsenden.  
Viel Glück!





# Die Kampagnen-Bausteine

## Challenges



Team

Einzel



limitiert

unlimitiert



themenübergreifend

themenspezifisch



# Die Kampagnen-Bausteine

## Klima- und Energierundgang



Selbstgeführter  
Rundgang



4 Stationen inkl.  
Stationenblätter

MISSION  
POSSIBLE






SPIELEND CO<sub>2</sub>  
GESPART!

### Station 1 – Lüften

Mögliche Einstiegsfragen:

- Denken Sie, dass man „falsch“ lüften kann? Wie sähe das aus?

Mögliche Situationsbeispiele:

- Gekipptes Fenster mit aufgedrehtem Heizventil
- Vollgestellte Fensterbänke, die das komplette Öffnen der Fenster erschweren

Einspar-Tipps:

- Ziel des Lüftens ist der schnelle Luftaustausch – das gelingt am besten mit komplett geöffneten Fenstern beim Stoßlüften innerhalb weniger Minuten statt einer dauerhaften Kippstellung, bei der der Luftaustausch bis zu 60 Minuten dauern kann. Letzteres lässt zusätzlich im Winter dauerhaft die Wärme nach draußen entweichen, ein unnötiger Energieverbrauch. Am besten funktioniert der Luftaustausch übrigens beim Querlüften mit Durchzug, also beim Öffnen von gegenüberliegenden Fenstern.
- Für die optimale Lüftungsdauer gilt: Drei Mal Stoßlüften pro Tag. Im Sommer sind 15 Minuten, im Winter fünf Minuten ideal, damit die Wände nicht zu stark auskühlen.
- Wenn das Fenster geöffnet wird: Heizung abdrehen! Denn die Heizthermostate erkennen sonst den Temperaturabfall und versuchen, permanent dagegen zu steuern - so wird quasi zum Fenster hinausgeheizt.
- Um im Sommer kühlen Kopf zu bewahren, ist es sinnvoll, die kühle Luft am Morgen zum Durchlüften hineinzulassen und tagsüber Fenster und Jalousien geschlossen zu halten, damit die warme Luft draußen bleibt. Zudem hilft es, nicht zwingend benötigte Geräte, die zusätzlich Wärme produzieren, abzuschalten.
- Viele Menschen empfinden außerdem den Unterschied von Innen- und Außentemperatur als zu extrem, wenn die Klimaanlage läuft. Als Richtwert gilt eine Differenz von 6 °C.

# Die Kampagnen-Bausteine

## Green Nudging



transparentes „Anstupsen“  
zu alternativen  
Handlungsoptionen durch  
Entscheidungserleichterung



Voreinstellungen



Erinnerungen

- Nudging-Aufkleber
- Info-Tafel



# Die Kampagnen-Planung



# Die Kampagnen-Planung



Budget



Zeitplan



Liegenschaften



Bausteine

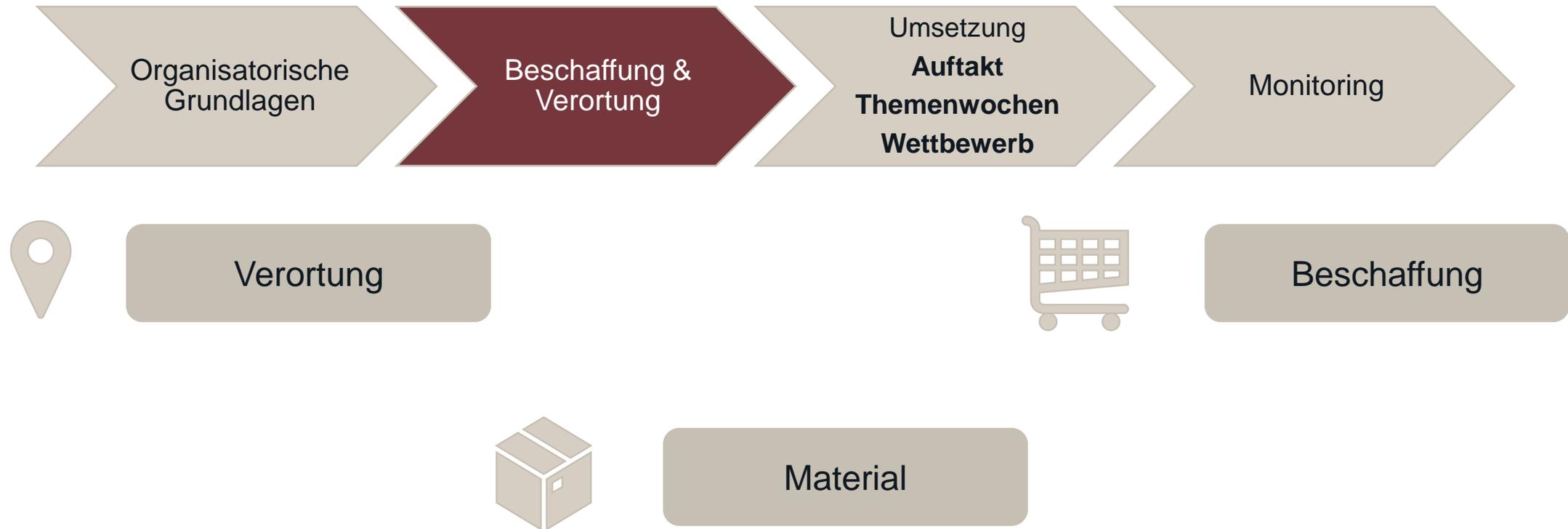


Team &  
Zuständigkeiten

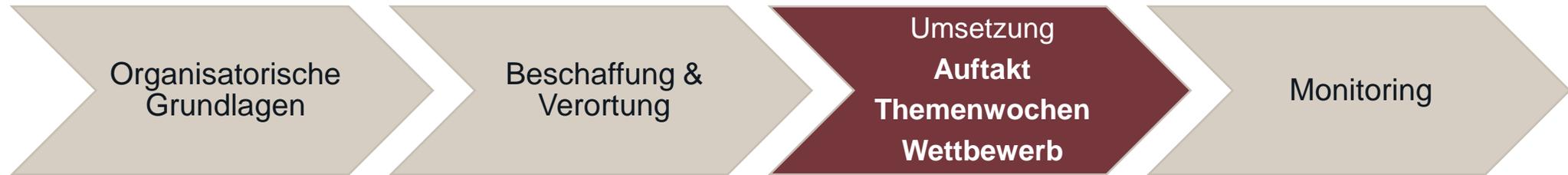


Gegebenheiten

# Die Kampagnen-Planung



# Die Kampagnen-Planung



## Auftakt

- Aufkleberanbringung
  - Auftaktmail
- Vorabkommunikation

## Wöchentlich

- Mailings & Poster

## Einmalig

- Rundgang – Orga & Durchführung
- Online-Lernmodul – Bereitstellung
- Challenge – Aufbau, Kommunikation, Nachhalten
- Green Nudging – Aufkleberanbringung & Voreinstellungen

## Wettbewerb

- Anbringung
- Kommunikation
- Auswertung

Abschluss

# Die Kampagnen-Planung



Datenerhebung & Zielerreichung

# Kontakt



## Michelle Heene

**Fachstelle der Klima-Kommunen**

LEA Hessen GmbH

**Mail:** [klimakommunen@lea-hessen.de](mailto:klimakommunen@lea-hessen.de)

**Telefon:** 0611 95017 8662